

Kutcho Copper – Schuldenfrei der Zukunft entgegen!



Die Pandemie hat die Welt gewaltig durchgeschüttelt und ganze Volkswirtschaften in schwere Krisen gestürzt. Auch in Deutschland brach das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2020 um 5 % gegenüber dem Vorjahr ein.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieser wirtschaftliche Rückschlag führte nach vielen positiven Jahren zu einem erneuten Haushaltsdefizit. Auch große, weltweit agierende Unternehmen klagen über Umsatzeinbußen, Rekordverluste und immense Schwierigkeiten durch unterbrochene Lieferketten.

Vor diesem Hintergrund tritt an den Finanzmärkten vor allem die Qualität von börsennotierten Unternehmen wieder verstärkt in den Vordergrund. Und dabei werden die absoluten Highflyer gerade jene Gesellschaften sein, die neben einem zukunftsorientierten Produkt auf ein starkes finanzielles Fundament zurückgreifen können.

Hierzu gehört auch eine niedrige Schuldenquote, mit welcher man gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Dank reduzierter laufender Kosten hervorragend und flexibel agieren kann und sich dennoch, falls erforderlich, alle Trümpfe für eine schnelle Kreditfinanzierung offenhält.

Diesbezüglich, geradezu sensationell aufgestellt ist die in Vancouver, Kanada beheimatete **Kutcho Copper Corporation (WKN: A2JAMG)**, die mit maximaler Geschwindigkeit die Erweiterung und Erschließung seines gleichnamigen herausragenden Kupfer-Zink-Projekts ‚Kutcho‘, im Norden von British Columbia, vorantreibt. Mit der jüngsten Unternehmensmeldung steigt Kutcho nun in den erlauchten Kreis der schuldenfreien Unternehmen auf und nimmt damit mächtig Anlauf, sich das begehrte Prädikat „Highflyer des Jahres“ zu ergattern.

Schulden weg und Liquidität gesichert!

Quasi „über Nacht“ entledigte sich der kanadische TOP-Explorer aller ausstehenden Verbindlichkeiten und ist nun schuldenfrei, Dank geänderter Darlehens-Vereinbarungen mit dem kanadischen Streaming Giganten **Wheaton Precious Metals**. Dieser Konzern versorgt Kutcho bereits seit mehreren Jahren mit reichlich Liquidität, genauer gesagt, bereits seit 2017.

Die bisherige Vereinbarung: Geld gegen Schuldverschreibung und Stream!

Ursprünglich beinhaltete die zwischen Kutcho und Wheaton geschlossene Darlehens-Vereinbarung mehrere Sicherheiten, mit denen Kutcho Copper einen Betrag in Höhe von 38,4 Mio. USD zur weiteren Projektentwicklung erhalten hat. Neben der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung wurde ein Edelmetallstream vereinbart, der die Lieferung von 5,6 Millionen Unzen Silber und 51.000 Unzen Gold vorsah. Mit Erfüllung dieser Mengen wäre der Stream von 100 % auf 67 % reduziert worden („Stream-Reduction“). Aber nun kommt es noch besser!

Die neue Vereinbarung: Schuldenerlass gegen Stammaktien und geänderten Stream!

Die neu getroffene Vereinbarung beendet sämtliche Schuldinstrumente (Wandelanleihe, Darlehensvereinbarung) mit der Folge, dass Kutcho komplett schuldenfrei ist und damit keine laufenden Kreditkosten mehr zu tragen hat. Als Gegenleistung erhält Wheaton Stammaktien von Kutcho Copper im Gegenwert von 7,5 Mio. USD sowie die Aufhebung der „Stream-Reduction“. Zudem entfällt eine sogenannte Expansionszahlung von bis zu 20 Mio. USD, die von Wheaton im Falle einer zukünftigen Erhöhung der Verarbeitungskapazitäten an Kutcho zur Zahlung fällig gewesen wäre.

Faktisch stellt die neue Vereinbarung eine zusätzliche Einlage von Wheaton an Kutcho dar, die rechnerisch dem Betrag entspricht, der sich aus der Addition von Darlehen und Wandschuldverschreibung, abzüglich des Gegenwertes der an Wheaton ausgegebenen Stammaktien, ergibt. Und das Beste dabei ist, dass die ursprünglich vorgesehene Vorauszahlung in Höhe von 58 Mio. USD (verbleibender Restbetrag der ursprünglichen Einlage in Höhe von 65 Mio. USD) sowie die fortlaufende Barzahlung von 20 % des jeweiligen Spotpreises für Silber und Gold für jede gelieferte Unze bestehen bleibt, was bei Kutcho für reichlich Liquidität und finanzieller Flexibilität sorgen wird.

Vince Sorace, Präsident und CEO von Kutcho ist von der neuen Vereinbarung begeistert und kommentierte das Ergebnis so:

„Die geänderte Vereinbarung mit Wheaton beseitigt alle ausstehenden Verbindlichkeiten des Unternehmens, was zu einer uneingeschränkten Bilanz führt, die für fortgeschrittene Projektentwicklungsaktivitäten zur Verfügung steht. Durch diese geänderte Vereinbarung hat Wheaton die Schulden in eine

zusätzliche Edelmetall-Streaming-Beteiligung und Aktien unseres Unternehmens umgewandelt und damit gezeigt, dass man an die Vorzüge des Projekts und dessen Weg zu einer Produktionsentscheidung glaubt.

Diese Änderung in Kombination mit unserer positiven Machbarkeitsstudie für das hochgradige Kupfer-Zink-Projekt ‚Kutcho‘ vom November 2021 versetzt das Unternehmen in die Lage, sich auf seine Hauptprioritäten zu konzentrieren, das Genehmigungsverfahren voranzutreiben, die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu optimieren sowie die zusätzliche Mineralressourcen zu definieren und zu erweitern, bis hin zu Finanzierungsmöglichkeiten der entstehenden Mine. Wir wissen die finanzielle und technische Unterstützung durch Wheaton in den vergangenen Jahren sehr zu schätzen und freuen uns schon jetzt auf ihr zukünftiges Engagement.“



https://www.youtube.com/watch?v=tx_2joixH5w&t=87s

Fazit:

Mit dieser geänderten Vereinbarung ist **Kutcho Copper (WKN: A2JAMG)** nicht nur schuldenfrei, sondern auch finanziell deutlich flexibler. Dadurch kann das Entwicklungstempo des TOP-Projekts nochmals deutlich beschleunigt werden.

Obendrein bindet man den Branchenprimus Wheaton durch den Abschluss der Warrant-Vereinbarung (rund 15,4 % bzw. 16,13 %) weiterhin an das Unternehmen, und hat obendrein sogar noch Zugriff auf die Bergbau-Expertise dieser Fachleute. Alles in allem ein MEGA-Deal für Kutcho, der damit ein extrem heißer Anwärter auf den Titel „Highflyer des Jahres“ werden sollte.

Viele Grüße

**Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und

seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>